



DVR-Nr.: 0059749

# GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.  
Erscheinungsort und Verlagspostamt:  
4492 Hofkirchen im Traunkreis

08|2010-Aug  
www.hofkirchen.info  
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

## Freibühne beim Kindergarten fertiggestellt

Im Rahmen der Vorgaben des Landes OÖ „Kunst am Bau“ wurde eine Freibühne am Gemeindeplatz errichtet (weitere Details auf Seite 2 und 3).

## Wallfahrt des Landeshauptmannes

Unser Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer pilgert nach Mariazell. Da der Mariazeller-Wanderweg durch Hofkirchen führt, können wir ihn ein Stück begleiten (dazu auf Seite 4).

### Aus dem Inhalt:

Hofkirchner Freibühne	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Einladung zur Bergmesse	4

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 03.09.2010  
Artikel werden nur in doc. und pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

Amtliche Mitteilungen  
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair



# LAUSS Michael - Künstler der Freibühne



**1955 in Linz geboren, aufgewachsen im oberen Mühlviertel, seine Arbeitsgebiete sind Bildhauerei und Malerei, er ist Mitglied der Maerz in Linz und im Berufsverband Bildender Künstler Bayern.**

Von 1994 – 2000 Atelier in Passau, seit 2000 Atelier in Linz  
2003 Atelierstipendium des Landes Oberösterreich in Cesky Krumlov  
2007 Kulturpreis des Landkreises Passau.

Die Freibühne ist anlässlich des Kindergartenumbaus in Hofkirchen im Traunkreis als Kunst am Bau - Projekt entstanden.

Ich habe es als Herausforderung angesehen, ein Objekt zu erstellen, das zum einen den Platz optisch markiert, aber auch eine räumliche Trennung zwischen Kindergarten und Vorplatz herstellt.

Grundsätzlich sind Kunstobjekte zweckfreie Gebilde, sie sind von jeder Nutzbarkeit befreit, haben also keine andere Funktion als eine ästhetische.

Bei diesem Projekt in Hofkirchen habe ich es jedoch als wichtig angesehen, diese Grenze in Richtung angewandte Kunst zu überschreiten, so dass Ästhetik mit praktischem Nutzen eine Symbiose eingehen und somit Benutzbarkeit als ein wesentlicher Teil in die Gestaltung des Objektes miteinfließen.

Dadurch ist eine Bühnenform entstanden, die wiederum die Mög-



lichkeit schafft als Aufenthalts- und Spielort (für Musik bei Festen oder sonstigen Veranstaltungen) gleichermaßen zu dienen.

Für die räumliche Abgrenzung zwischen Kindergarten und Vorplatz habe ich neben einer Sitzmauer auch einen Zaun aus Lärchenholz vorgesehen.

Die Freibühne selbst wird auf beiden Seiten von sich nach vorne öffnenden Betonwänden begrenzt, die wiederum die Dachkonstruktion tragen. Der vordere Teil der Dachkonstruktion stützt sich auf zwei feuerverzinkte Eisensäulen und einen Träger. Die Rückwand ist als Bühnenbild

wie ein abstraktes Gemälde gestaltet und sie besteht aus Eichenholz.

Die dem Kindergarten zugewandte Seite ist farbig intensiver gehalten und man kann durchaus figurative Assoziationen herstellen.

Vom Vorplatz aus rechts gesehen ist der Übergang von der Bühne zum Zaun durch vertikal angeordnete Eichenholzbohlen, auch Harfe genannt, gestaltet.

Insgesamt sollte ein Objekt entstehen, das benutzbar ist und zugleich in seiner Gesamtheit als Kunstobjekt in Erscheinung tritt.

Mehr über den Künstler erfahren Sie unter [www.michaellauss.de](http://www.michaellauss.de)

Bürgermeister Johann Lachmair

## Die neue Freibühne - ein Kunstwerk für alle !

**Vor kurzem wurde die Freibühne am Gemeindezentrum-Parkplatz fertiggestellt. Dazu lesen Sie folgende Erklärung:**

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Jeder Stadt einen Stadtplatz und jedem Ort einen Ortsplatz! Durch die Kindergartensanierung und –erweiterung hat sich die Gelegenheit geboten, unseren Ortsplatz zu definieren und abzugrenzen.

Die Freibühne verleiht dem Platz ein neues Gesicht. Im Hintergrund der Kindergarten, die seitliche Abschirmung erfolgt links und rechts durch Gebäude und nur straßenseitig ist der Platz offen.

In einer Zeit der Mobilität und des Autoverkehrs wird der Platz aber auch weiterhin als Parkfläche verwendet. Nur bei Veranstaltungen oder besonderen Festen wird der Platz für Autos gesperrt und dient der dörflichen Kommunikation oder für kulturelle Ereignisse.

Die Freibühne bietet sich durch die höhere Situierung als Empore für Darbietungen jeglicher Art bestens an.

Die Nutzung soll aber nicht auf Festreden beschränkt sein! Während des Alltags dient sie als Unterstand für wartende Schulkinder oder für Kindergartenkinder,

welche auf den Bus warten. Die kindergartenzugewandte Seite ist ebenfalls überdacht und steht dem Kindergarten zur Verfügung. Weiters soll sie aber auch jenen Eltern Schutz bieten, welche die Kinder am öffentlichen Spielplatz beaufsichtigen, welcher auch unmittelbar angrenzt. Ebenso soll sie aber auch als Treff für Jugendliche dienen, die sich ja auch schon bisher in diesem Bereich getroffen haben.

Die Idee für den Bau der Freibühne wurde geboren, als wir im Zuge der Kindergartensanierung vom Land verpflichtend aufgefordert wurden, 1,5% der Baukosten für künstlerische Gestaltung aufzuwenden.

In welcher Form wir den Beitrag „Kunst am Bau“ leisten, blieb der Gemeinde überlassen, und so entschlossen wir uns nicht für eine leblose Skulptur, einen Dorfbrunnen oder ein Bildnis, sondern für ein Gebilde das nicht nur ein Kunstwerk, sondern gleichsam auch ein Gebäude und eine Kommunikationsdrehscheibe verkörpert.

Es wäre schön, wenn viele die Freibühne als Treffpunkt wählen und mit Leben erfüllen würden!

Nutzungsmöglichkeiten:

- Freilichtbühne
- Platz für musikalische Darbietungen



Bgm. Johann Lachmair

- Teil des Ortsplatzes
- Platz für Ansprachen
- Überdachter Warteraum für Kindergarten- und Schulkinder
- Treffpunkt für Jugendliche
- Eltern-Treff zur Kinderbeaufsichtigung des angrenzenden öffentlichen Spielplatzes
- Kindergartenseitig kann die Überdachung als Schattenspende und als Sitzmöglichkeit genutzt werden.

Aufgrund verschiedener Reaktionen von Gemeindebürgern zum Thema „Hofkirchner Freibühne“ war es mir ein besonderes Anliegen, das Zustandekommen der Freibühne beim Kindergarten zu erklären.

Sehen Sie dazu auch die Beschreibung des Künstlers der Freibühne, Lauss Michael auf der 2. Seite.

Ich wünsche uns allen noch viele sonnige Sommertage und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Euer/Ihr Bürgermeister

*Johann Lachmair*

Auf Wallfahrt ...

## Unser Landeshauptmann pilgert nach Mariazell

Am Dienstag, **17. August 2010** startet unser Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer seine 4 tägige Wallfahrt nach Mariazell.

Nach einer Messe in St. Florian im Stift marschiert er dann um ca. 07.45 Uhr in Richtung Wolfern über Niederneukirchen, Hofkirchen und Losensteinleiten. Er wird die Gemeindegrenze Niederneukirchen/Hofkirchen um ca. 09.30 Uhr in Krottental

(Hörtenhuber/Neuhauser) erreichen.

Von dort weg wird ihn eine Delegation aus Hofkirchen, allen voran Bürgermeister Lachmair Johann Richtung Maria Laach begleiten, wo dann eine Abordnung aus Wolfern den Landeshauptmann weiterbegleitet.

Sie werden recht herzlich eingeladen, unseren „Landesvater“ bei seiner Pilgerschaft zahlreich

zu unterstützen.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

### KMB lädt zur Bergmesse

Die Katholische Männerbewegung Hofkirchen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur traditionellen Bergmesse am Kaiblingerkogel ein.

Musikalische Umrahmung „Resonanz“.

Wann: **Sonntag, 05. September 2010**, 11:00 Uhr  
Wo: Kaiblingerkogel, **Steinbach an der Steyr**

Im Anschluss an die Bergmesse findet eine Bewirtung im Bauernhof statt.

STRECKE:

Mit dem privaten PKW bis Grünburg - über die Steyrbrücke - Richtung Ternberg bis zum höchsten Punkt der Straße - vor dem GH Sandner Linde rechts abzweigen (Güterweg Kaiblingerberg) - ca. 2 km bis zum Ende des Güterweges (Parkmöglichkeit) - ca. 5 Minuten Fußmarsch bis zur Bergmesse.

Bei Schlechtwetter wird die Bergmesse abgesagt!

Die KMB Hofkirchen freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme!

### Älteste Gemeindebürgerin



Ende Juli vollendete unsere älteste Gemeindebürgerin, Frau Rosa Neubauer (Mayr im Mayrhof) ihr 95. Lebensjahr. Der Gemeindevorstand, der Seniorenbund und die Hofkirchner Bauernschaft gratulierten recht herzlich. Wir schließen uns an, und wünschen der Jubilarin alles Gute und viel Gesundheit.

## Termin-Hinweise:

\* Das angekündigte Musikfestival am 21. August 2010 findet **n i c h t** statt!

\* Der Hofkirchner Familienwandertag der ÖVP findet nicht am 11. sondern am **12. September 2010** statt.

\* Nächstes SelbA-Treffen am Montag, 20. September 2010 um 15.30 Uhr im Pfarrsaal